

MV 14: Jahresbericht 2013

An den 6 Vorstandssitzungen im vergangenen Jahr standen Fragen im Zusammenhang mit der Revision der Personalverordnung für die Fachhochschule (PVF) und die Reorganisation des fh-zh im Mittelpunkt.

Geplant wurden ein Workshop und eine Aussprache mit dem Projektleiter der Revision PVF, Herrn Werner Inderbitzin. Dass diese Vorhaben nicht umgesetzt wurden, lag daran, dass es mit dem Projekt nicht wie geplant vorwärts geht und der Einfluss der Mitwirkung wahrscheinlich erst während der offiziellen Vernehmlassung geltend gemacht werden kann. Für die Begutachtung der Schlussfassung wurden von den Präsidien der Hochschulversammlung und Vorstandsmitgliedern des fh-zh Mindestforderungen ausgearbeitet, diskutiert und festgelegt, die von Arbeitnehmerseite als so wichtig erachtet werden, dass eine Ablehnung der gesamten Vorlage die Konsequenz wäre, wenn diese Mindestforderungen nicht erfüllt würden.

Im Zusammenhang mit der PVF wurden auch die neuen Personalkategorien und die Einführung der neuen Professuren diskutiert.

Hauptpunkte bei der Reorganisation des fh-zh sind die Mitgliederwerbung und in diesem Zusammenhang die Frage nach dem Nutzen einer Mitgliedschaft beim fh-zh.

Eine AG hat hier Eckpunkte für die Information für eingeschriebene und zukünftige Mitglieder zusammengestellt. Das Produkt soll erstmals an der Mitgliederversammlung 2014 vorgestellt werden. Dann sollen die HSV der Teilschulen diese Information für (Werbe-) Veranstaltungen an den Schulen abrufen können. Der fh-zh erhofft sich als Folge mehr Mitglieder.

Folgende weiteren Anliegen im Zusammenhang mit der internen Revision wurden behandelt und befinden sich teilweise schon in Umsetzung:

- Einführung einer neuen Software für die interne Kommunikation, die Mitgliederverwaltung und die Homepage. Ab Sommer soll über das gleiche Produkt auch die Kassenführung abgewickelt werden können.
- Die Kontaktpersonenfunktionen werden wahrscheinlich ändern, Kontaktleute werden aber nach wie vor wichtig sein für Werbung, Inkasso, Informationsaustausch, Aufnahme von Anliegen aus den Schulen und als Ansprechpersonen.
- Werbung von neuen Mitgliedern und auch von neuen Vorstandsmitgliedern im Hinblick auf die Ablösungen an der Mitgliederversammlung 2015.
- Neu sind die Präsidentinnen und Präsidenten der HSV auf eigenen Wunsch ständige Gäste und nicht mehr Vorstandsmitglieder des fh-zh.

Im Vorstand suchen wir nach wie vor eine Nachfolge für die Lobbyarbeit, Kolleginnen oder Kollegen für die Werbung und den Kontakt mit den Teilschulen und Interessenten für das Präsidium und die Kassenführung ab Mitgliederversammlung 2015 .

Ich danke allen Mitgliedern für die Unterstützung, vor allem natürlich auch den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit im letzten Vereinsjahr.

Aus dem Jahresbericht der VPV (Vereinigte Personalverbände) 2013

Schwerpunkte

Das vergangene Jahr war für die VPV von zwei wichtigen Ereignissen geprägt.

Am 3. März durfte er sich über das grossartige kantonale Abstimmungsergebnis betreffend die «Einmaleinlage des Kantons Zürich in die Beamtenversicherungskasse (BVK)» freuen. Die Stimmbevölkerung hatte mit 65,2 % JA gesagt zur besonderen Regelung der Einlage von 2 Mrd. Franken in die BVK. Davon werden nun, gemäss Abstimmungsergebnis, für den mittelfristigen Finanzausgleich des Kantons Zürich 1,6 Mrd. Franken ausgenommen. Mit dieser Spezialmassnahme ist der Kanton Zürich einem harten Sparprogramm entgangen. Die VPV hatten sich an vorderster Front für ein JA eingesetzt.

Am 5. Juli ist Cécile Krebs als Präsidentin zurückgetreten. Am 22. Juli 2008 wurde sie zunächst als Vizepräsidentin gewählt und dann, am 1. Juni 2009, zur Präsidentin. Sie hat während ihrer Präsidentschaft das Schiff der VPV auf vielen verschiedenen Ebenen durch die Unabwägbarkeiten der Politik gelenkt, insbesondere der Finanz- und Lohnpolitik des Kantons, was nicht immer einfach war und sehr viel Beharrlichkeit, Zeit und Mut von ihr abverlangte. Die VPV haben in ihr eine Präsidentin verloren, die sich mit grossem Engagement für das Wohl des kantonalen Personals eingesetzt hatte.

Als Nachfolger von Cécile Krebs haben die VPV am 5. Juli 2013 einstimmig Peter Reinhard, Kantonsrat (EVP) und Präsident des Verbandes der Kantonspolizei Zürich (VKPZ), zu ihrem neuen Präsidenten gewählt.

Tätigkeit des fh-ch im 2013

Schwerpunkte

Der fh-ch war die treibende Kraft hinter dem Zusammenschluss der Dozierenden Verbände zur Konferenz Hochschuldozierende Schweiz. Diese hat sich positioniert und wird im entsprechenden Umfeld als Verhandlungspartnerin akzeptiert und angesprochen.

Die Lobbyarbeit von Gaston Wolf hat nicht nur zu Sitzen (beratende Funktionen) im Akkreditierungsrat und in der Hochschulkonferenz gemäss HFKG geführt sondern auch diverse Möglichkeiten geschaffen, die Anliegen der Dozierenden in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen einzubringen und zu vertreten.

Die Hauptverantwortung liegt hier auf den Schultern der Zentralvorstandsmitglieder Gaston Wolf, Norbert Hofmann (Präsident fh-ch) und Franz Baumberger und der Geschäftsführerin Denise Martin, denen an dieser Stelle einmal herzlich für ihren Einsatz gedankt sein soll.

140323 Urs Greuter, Präsident fh-zh (urs.greuter@phzh.ch)